



Pfarrgemeinde St. Marien

Pfarrbrief
Januar 2019



Bild: Doris und Michael Will - pfarrbriefservice.de



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

„Neues Jahr, neues Glück!“

So heißt es im Volksmund und ich hoffe, in dieser Zuversicht sind Sie auch ins neue Jahr gestartet.

Und hoffentlich durften Sie zu Weihnachten viele glückliche Stunden mit lieben Menschen verleben, die Sie zu dieser Zuversicht befragen.

Das sind Momente, die oft viel zu schnell vorbeigehen und von denen wir doch noch lange zehren können.

An der Schwelle zwischen zwei Jahren stelle ich mir immer wieder die Frage nach dem Wesen des Glücks, nach dem sich doch irgendwie alle Menschen sehnen.

Ich schaue zurück auf das vergangene Jahr, auf Momente, in denen ich Glück erfahren durfte, aber auch auf Situationen, in denen mir das Glück abhanden gekommen zu sein schien oder in denen ich meinem Glück im Weg gestanden habe.

Das kommt gar nicht so selten vor...

Und wenn ich dann auf das neue Jahr blicke, so liegt es noch fast vollkommen unentdeckt vor mir, aber ich darf an jedem Tag das Glück vermuten, das von mir entdeckt werden will. Ich habe mein Leben und auch mein Glück nicht in der Hand – aber oft liegt es auch an meiner Haltung, ob ich das Glück erkennen und zulassen und entdecken kann.

Darum ist es gut, das Jahr über nicht zu vergessen, mit welcher Botschaft wir in das neue Jahr starten: Der 1. Januar ist schließlich der Abschluss der Weihnachtsoktav! Wir stehen als Christinnen und Christen nicht mit dem Rücken zur Wand, sondern wir haben die Botschaft von Weihnachten im Rücken! Weihnachten lehrt uns, für welches großes Glück Gott uns vorgesehen hat: Ich bin Gott nicht egal, er gibt mich nicht verloren, er ist mir nah und bleibt mir nah. Auf Schritt und Tritt.

Wir haben das Glück von Weihnachten im Rücken, das Glück, dass Gott mir seine Liebe gestanden hat! Und dieses Glück ist ja an kein Datum gebunden, denn Gott bleibt sich ja treu. Er will mich begleiten und erfüllen jeden Tag – auch im neuen

Jahr, das ja von Ihm, dem menschengewordenen Gott, erfüllt und begleitet ist.

Der Theologe Karl Rahner hat das unübertroffen ausgedrückt:

„Gott hat sein letztes, tiefstes, schönstes Wort im fleischgewordenen Wort in unsere Welt gesagt.

Und dieses Wort heißt: ‚Ich liebe dich, du Welt, du Mensch. Ich bin da. Ich bin bei dir. Ich bin dein Leben. Ich bin deine Zeit. Ich bin deine Tränen. Ich bin deine Freude.

Fürchte dich nicht. Wo du nicht weiter weißt, bin ich bei dir. Ich bin in deiner Angst, denn ich habe sie mitgelitten. Ich bin in deiner Not und in deinem Tod, denn heute begann ich mit dir zu leben und zu sterben. Ich bin in deinem Leben und ich verspreche dir:

Dein Ziel heißt Leben.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gemeinsam mit dem gesamten pastoralen Team viel weihnachtlichen Rückenwind für das neue Jahr, welcher Sie dem Ziel unseres Lebens, dem wahren Glück der Liebe Gottes, Tag für Tag ein Stück näher entgegenweht!

Ihr Kaplan Peter Zillgen

Gesegnet sei dein zurückliegendes Jahr

mit all dem, was du darin gelebt, geliebt und durchlitten hast.

Gesegnet sei dein neues Jahr, gesegnet die Wege, die du beschreitest,

die Menschen, denen du begegnest, die Arbeit, die du tust, die freie Zeit, an der du dich erfreust.

Gesegnet seien deine Angst und dein Mut, deine Hoffnung und deine Enttäuschung,

deine Sehnsucht und Erfüllung.

Gesegnet seien die Menschen, die dir Geborgenheit schenken.

Gesegnet seien dein Alltag und deine Höhenflüge, deine Einsamkeiten und deine Freundschaften,

gesegnet jeder Moment, in dem du liebend

über dich hinaus wächst und lebst.

Gesegnet seist du durch die Gegenwart Gottes,

der dich liebend hält und trägt.

Gesegnet seien alle Menschen, die auch dir den Segen spenden.

Verfasser unbekannt

Gottesdienste

Dienstag	01.01.	Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)
09.00	St. Vincenz	Hl. Messe
09.00	Heinitz	Hl. Messe in der alten Schule
10.30	Fliedner Krh.	Hl. Messe
10.30	St. Marien	Hochamt
19.00	St. Marien	Abendmesse
Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk		
Mittwoch	02.01.	Hl. Basilius der Große und Hl. Gregor von Nazianz
15.00	Herz Jesu	Hl. Messe in der Krypta <i>für Willi Schappert und Familie</i>
Donnerstag	03.01.	Heiligster Namen Jesu
09.00	St. Marien	Frauenmesse <i>für Margarethe Koc, Johanna Menges</i>
18.30	Heinitz	Hl. Messe im Pfarrhaus
18.30	Fliedner Krh.	Hl. Messe
Freitag	04.01.	Herz-Jesu-Freitag
18.00	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hl. Messe <i>für Leb. und Verst. der Fam. Meiser-Leonhard-Neis, Helge Emmrich, Leb. und Verst. der Fam. Monz-Vollmer, Mari- anne Appel, Rudolf Bohnert</i>
Samstag	05.01.	
10.30	C. F. Haus	Hl. Messe
16.00	St. Vincenz	Vorabendmesse <i>für Dr. Heinrich und Hildegard Schmidt</i>
16.30	Städt. Krh.	Vorabendmesse
18.00	St. Marien	Vorabendmesse <i>für Hans-Georg Weis, Margit Leibold, Alois Schillo, Peter und Josef Schillo</i>
Sonntag	06.01.	Erscheinung des Herrn Hochfest
09.00	St. Vincenz	Hl. Messe
09.00	Heinitz	Hl. Messe in der alten Schule
10.30	St. Marien	Hochamt
19.00	St. Marien	Abendmesse <i>für Josef und Gretel Becker, Johann und Maria Wolf, Tante Leni, Gert Dörrenbächer, Eltern und Schwester Doris</i>

Montag	07.01.	Hl. Valentin, Hl. Raimund von Penafort
16.30	K. F. Haus	Hl. Messe
17.45	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hl. Messe <i>für Hertha und Johann Kuckelkorn</i>
Dienstag	08.01.	Hl. Severin von Norikum
18.30	Städt. Krh.	Hl. Messe
18.30	St. Marien	Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung <i>für Gerd und Evelyne Rettig-Stürmer, Steffen Klein</i>
19.30	St. Marien	Komplet mit eucharistischem Segen
Mittwoch	09.01.	
15.00	Herz Jesu	Hl. Messe in der Krypta <i>für Leb. und Verst. der Fam. Hermann</i>
Donnerstag	10.01.	
09.00	St. Marien	Frauenmesse <i>für Johanna Menges</i>
18.30	Heinitz	Hl. Messe im Pfarrhaus
18.30	Fliedner Krh.	Hl. Messe
Freitag	11.01.	
18.00	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hl. Messe <i>nach Meinung, Daniele Kist</i>
Samstag	12.01.	
10.30	C. F. Haus	Rosenkranzgebet
16.00	St. Vincenz	Vorabendmesse
16.00	St. Marien	Hl. Messe in polnischer Sprache
16.30	Städt. Krh.	Vorabendmesse
18.00	St. Marien	Vorabendmesse <i>für Berthold Müller, Helene Wagner, Verst. der Fam. Schamari-Kröner, Alfred Paul Zeller</i>
Sonntag	13.01.	Taufe des Herrn Fest
09.00	St. Vincenz	Hl. Messe
09.00	Heinitz	Hl. Messe in der alten Schule
10.30	Fliedner Krh.	Hl. Messe
10.30	St. Marien	Hochamt
19.00	St. Marien	Abendmesse <i>für Elisabeth Klein</i>

Montag	14.01.	
17.45	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hl. Messe
Dienstag	15.01.	
18.30	St. Marien	Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung <i>für Leb. und Verst. der Fam. Schmidt-Kempf</i>
19.30	St. Marien	Komplet mit eucharistischem Segen
Mittwoch	16.01.	
15.00	Herz Jesu	Hl. Messe in der Krypta
Donnerstag	17.01.	Hl. Antonius, Mönchsvater
09.00	St. Marien	Frauenmesse <i>für Leb. und Verst. der Fam. Reiter, Erwin Merod, Rudolf Bohnert, Anneliese Wilking, Regine Renk, Barbara Bohnert</i>
18.30	Heinitz	Hl. Messe im Pfarrhaus
18.30	Fliedner Krh.	Hl. Messe
Freitag	18.01.	
18.00	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hl. Messe <i>30-er Messe für Christel Marx, Tamara Eichacker, Antonio Bucceri, Margit Leibold, Erna Weißgerber, Peter Muys, Gerhard Röhlinger, Günther Kuhn</i>
Samstag	19.01.	
10.30	C. F. Haus	Hl. Messe
16.00	St. Vincenz	Vorabendmesse <i>für Alois Schillo</i>
16.30	Städt. Krh.	Vorabendmesse
18.00	St. Marien	Vorabendmesse <i>1.Jgd. für Alois Johann, Kurt Heinz, Gertrud Lutz, Christel Boos, Monika Forster, Bodo Scherer, Ottilie Krenz, Rita Friedrich, Günter Keßler</i>
Sonntag	20.01.	2. Sonntag im Jahreskreis
09.00	St. Vincenz	Hl. Messe
09.00	Heinitz	Hl. Messe in der alten Schule
10.30	St. Marien	Hochamt
11.45	St. Marien	Taufe des Kindes <i>Ole Christian Müller</i>
19.00	St. Marien	Abendmesse <i>für Alois Schillo</i>
		Afrika-Kollekte

Montag	21.01.	Hl. Meinrad, Hl. Agnes
16.30	K. F. Haus	Hl. Messe
17.45	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hl. Messe
Dienstag	22.01.	Hl. Vinzenz Pallotti, Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer
18.30	Städt. Krh.	Hl. Messe
18.30	St. Marien	Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung <i>für Hermann Josef Blum</i>
19.30	St. Marien	Komplet mit eucharistischem Segen
Mittwoch	23.01.	Sel. Heinrich Seuse
15.00	Herz Jesu	Hl. Messe in der Krypta
Donnerstag	24.01.	Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf
09.00	St. Marien	Frauenmesse <i>für Leb. und Verst. der Fam. Jochum, Maria Picker, Hilde Towitschke, Leb. und Verst. der Fam. Lehberger-Dillhöfer, Beed und Mary Lily Rajaratnam</i>
18.30	Heinitz	Hl. Messe im Pfarrhaus
18.30	Fliedner Krh.	Hl. Messe
Freitag	25.01.	Bekehrung des hl. Apostels Paulus Fest
10.00	St. Marien	Gottesdienst für Familien mit Kleinkindern
18.00	Pallottihaus	Wortgottesdienst, gestaltet von der Gruppe „Emmaus“
18.00	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hl. Messe
Samstag	26.01.	Hl. Timotheus u. Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler
10.30	C. F. Haus	Rosenkranzgebet
14.00	St. Marien	Trauung <i>Ines Burgardt und Michael Schneider</i>
16.00	St. Vincenz	Vorabendmesse
16.30	Städt. Krh.	Vorabendmesse
18.00	St. Marien	Vorabendmesse <i>für Ilse und Anna Hoffmann, Walter und Gerhard Baab, Ria und Gustl Lerch, Fam. Lux, Edith Schmidlin</i>
Sonntag	27.01.	3. Sonntag im Jahreskreis
09.00	St. Vincenz	Hl. Messe
09.00	Heinitz	Hl. Messe in der alten Schule
10.30	Fliedner Krh.	Hl. Messe
10.30	St. Marien	Hochamt <i>als Familiengottesdienst</i>
19.00	St. Marien	Abendmesse <i>für Elisabeth Klein</i>

Montag	28.01.	Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer
17.45	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hl. Messe
Dienstag	29.01.	
18.30	St. Marien	Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung
19.30	St. Marien	Komplet mit eucharistischem Segen
Mittwoch	30.01.	
15.00	Herz Jesu	Hl. Messe in der Krypta
Donnerstag	31.01.	Hl. Johannes Bosco
09.00	St. Marien	Frauenmesse <i>für Albert Leist und Angehörige</i>
18.30	Heinitz	Hl. Messe im Pfarrhaus
18.30	Fliedner Krh.	Hl. Messe

Mitteilungen

Verstorben sind

Christel Marx
 Tamara Eichacker
 Antonio Bucceri
 Margit Leibold
 Erna Weißgerber
 Peter Muys
 Gerhard Röhlinger
 Günther Kuhn

Getauft wurden

Clara Sophie Nissle

Hauskommunion

ist nach telefonischer Vereinbarung
 vom **14.** bis **19. Januar.**

Gesprächs- und Beichtgelegenheit

Es besteht die Möglichkeit, mit unseren Seelsorgern einen Beicht- oder Gesprächstermin zu vereinbaren. Machen Sie gerne davon Gebrauch.

Fahrdienste

Zu unseren Gottesdiensten oder Veranstaltungen können Fahrdienste vermittelt werden.

Redaktionsschluss

für die Pfarrbriefausgabe des Monats **Februar** ist der **10. Januar.**

Hinweise u. Veranstaltungen



Rollenwechsel

In geraden Wochen, immer montags um 20.00 Uhr, immer mittwochs um 17.30 Uhr, immer

für 5,00 Euro, immer im Cinetower!
Die Termine der nächsten Filme sind
07.01./09.01.: So viel Zeit
21.01./23.01.: Der Vorname

SingTreff

Ob uns der Winter am **15. Januar** in den Fängen halten wird?

Ganz gleich, wir singen ihn an, wir singen über ihn, wir singen von Schnee und Kälte.

Und schon von der Sehnsucht nach ... dem Frühling!

(Wahrscheinlich verirrt sich, wie in jedem Jahr, noch ein im Dezember vergessenes Weihnachtslied ins Programm!)

Termin: 15. Januar, 19.00 Uhr im Piusheim.

Info: Hildegard Meiser

Frauen `91

Eine wirklich sehenswerte Ausstellung wird zurzeit in der Städtischen Galerie gezeigt, Keramik aus der Sammlung von Hannelore Seiffert, eine der bedeutendsten Sammlungen für zeitgenössische Keramik weltweit.

Frau Seiffert selbst wird uns durch ihre Ausstellung führen.

Wir treffen uns am **Mittwoch, 16. Januar (Terminänderung), um 11.00 Uhr am KULT (früher Bürgerhaus).**

*Info: Hildegard Meiser oder
Kunigunde Schwarz*



Auftaktveranstaltung am Samstag, 19. Januar von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Maximilian-Kolbe-Schule in der Prälat-Schütz-Str. 15, 66540 Wiebelskirchen

Erfolgreich erziehen - Elterntraining vermittelt Erziehungsstrategien

Wie fördere ich eine gute Beziehung zu meinem Kind und wie reagiere ich, wenn mein Kind nicht macht was ich ihm gesagt habe? Diese zentralen Fragen beschäftigen viele Eltern. Das Elterntraining Triple P kann hier weiterhelfen. An vier Abenden und vier weiteren individuellen Terminen werden Eltern Strategien einer positiven Erziehung vermittelt. Das Triple P-Training baut auf wissenschaftlichen Erkenntnissen auf und seine Wirksamkeit wird ständig untersucht.

Ziel des Triple P-Erziehungstrainings ist es, Eltern zu helfen eine positive Beziehung zu ihrem Kind aufzubauen und es in seiner Entwicklung zu fördern. Es sollen zudem Handlungsmöglichkeiten für schwierigere Erziehungssituationen aufgezeigt werden. In dem Kurs werden deshalb praxisnah Erziehungshilfen vermittelt, die den Umgang mit kindlichem Problemverhalten wie Ungehorsam, Wutanfälle, Aggressionen usw. erleichtern. Was können Eltern tun, wenn ihre Kinder Anweisungen nicht befolgen, beim Anziehen trödeln, bei den Hausaufgaben Probleme machen oder abends nicht ins Bett gehen wollen?

Termine: Montag, 21./28. Januar, 04./11. Februar

Uhrzeit: 09:00 h– 11:00 h

Ort: Momentum – Kirche am Center
Referenten: Katrin Jakobs, Staatlich anerkannte Sozialarbeiterin, Martin

Ludwig, Dipl.- Soziologe, Dipl.- Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Triple P-Trainer

Weitere Informationen und Anmeldungen: Lebensberatung Neunkirchen, lb.neunkirchen@bistum-trier.de, Telefon 06821/ 21919 oder auch im Internet <http://www.lebensberatung.info/neunkirchen> möglich.

Yvonne Uebel

„Augen auf – Gewalt in der Öffentlichkeit erkennen, vermeiden, abwehren“

Am **07. Februar** findet im Momentum von **18.15 bis 20.15 Uhr** eine Veranstaltung zum Thema „Augen auf – Gewalt in der Öffentlichkeit erkennen, vermeiden, abwehren“ statt. Im öffentlichen Raum kann jeder und jede überraschend in eine Gefahrenlage geraten – der Referent Hanno Schneider, Erster Polizeihauptkommissar a. D., möchte in seinen Ausführungen Tipps und Tricks vermitteln, wie mit solchen Situationen angemessen umgegangen werden kann und woran man sie frühzeitig erkennt. Neben einem Vortrag wird es auch Raum für Fragen und Erfahrungen geben.

Um eine Anmeldung unter 06821-4018840 wird gebeten.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Yvonne Uebel

Leben in unserer Gemeinde

Zehn erfolgreiche Jahre: Musikfreunde St. Marien

Am Dreikönigstag 2009 wurde der Förderverein für Kirchenmusik in St. Marien von elf Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen.

Ziel des Vereins ist es, die hochrangige Kirchenmusik an St. Marien, für die Kantor Jan Brögger verantwortlich zeichnet, sowohl finanziell, ideell als auch organisatorisch zu unterstützen.

Der Förderverein, der inzwischen 58 Mitglieder zählt, konnte in den letzten 10 Jahren durch Mitgliedsbeiträge und zusätzliche Spenden die Kirchenmusik mit rund 22.000 Euro unterstützen.

Die Reihe der jährlich stattfindenden Adventsmusiken und der sich abwechselnden Sonntagsmusiken und Kirchenmusiktage haben sich inzwischen zu festen (musikalischen) Glanzpunkten in der Kirchenmusik in Neunkirchen etabliert und ziehen regelmäßig auch viele auswärtige Besucher nach St. Marien.

In den nächsten Jahren werden sich die Musikfreunde St. Marien neben der Förderung der Konzerte verstärkt für die Förderung der geplanten Orgelsanierung und die Anschaffung einer neuen Chororgel einsetzen.

Die notwendige Renovierung der Roethinger Orgel verbunden mit der neuen Chororgel wird die Kirchenmusik an St. Marien noch attraktiver machen. Um dies alles finanziell

stemmen zu können, braucht es Zuwachs.

Wenn Sie sich über die Konzerte in St. Marien freuen oder begeistert sind von der musikalisch reich gestalteten Liturgie der Gottesdienste, kommen Sie zu uns. Ich würde mich freuen, wenn wir viele, neue Mitglieder gewinnen können, die der Kirchenmusik in Neunkirchen wohlwollend unter die Arme greifen.

Dr. Annelie Scherschel-Freudenberger

Dank an den Handarbeitskreis

Herz Jesu

Die Früchte von vielen Stunden Handarbeit, Kränze binden, stricken, häkeln, kochen und backen konnten die Gäste bei der vorweihnachtlichen Verkaufsausstellung zum 1. Advent in Herz Jesu staunend bewundern und auch kaufen. Unter der Leitung von Frau Hannelore Paul hatten flinke Hände Großes vollbracht. Aus dem finanziellen Erlös dieser Aktion wurden 2500,00 Euro der Pfarrcaritas zur Verfügung gestellt. Im Rahmen einer kleinen Feier nahm Diakon Jenni diesen stolzen Betrag entgegen. Ein herzliches Vergelt's Gott sei hier gesagt.

*Oswald Jenni, Diakon
Michael Wilhelm, Pfarrer*

Frauenkreis I Herz Jesu

Nach 45 Jahren (gegründet 1973 von Pastor Schuler mit Namen „Kreis Jüngerer Frauen“) hat sich der Frauenkreis I zum Jahresende 2018 aufgelöst. Es waren schöne Jahre mit vielen gemeinsamen Aktivitäten. Dafür nochmals ein Dankeschön an

alle Frauen des Kreises. Um uns nicht ganz aus den Augen zu verlieren, werden wir uns einmal im Monat an einem noch zu vereinbarenden Termin treffen.

Inge Wallerath

Herzlich danke ich den Frauen des Frauenkreises I für ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde.

Viele Veränderungen haben sich seit der Gründung dieses Kreises ereignet. In dieser Zeit haben sie Begegnungen gepflegt, miteinander gefeiert, sich vielen Themen gestellt und vor allem unser Gemeindeleben bereichert.

Danke dafür.

Michael Wilhelm, Pfr.

Elisabeth-Kaffee der Frauengemeinschaft St. Marien

Wie jedes Jahr lud die Frauengemeinschaft am Dienstag vor dem ersten Advent zu ihrem Elisabeth-Kaffee in den Saal des Marienheims ein.

Fleißige Leute hatten den Saal adventlich geschmückt. Außerdem war wie üblich ein Basar mit Adventsgebacken, Bastelarbeiten, Karten und vielem anderen vorbereitet. In diesem Jahr wurde außerdem eine Tombola angeboten.

Zunächst aber hielt Pastor Wilhelm eine Statio mit Liedern, Betrachtung und Gebeten.

Er erinnerte dabei auch daran, dass bei seinem Kommen in unsere Pfarrei seine erste Begegnungen beim Elisabeth-Kaffee der Frauengemein-

schaft war. Daran erinnere er sich noch lebhaft.

Im Anschluss daran las Bärbel eine Geschichte mit dem Titel: Der 25-Stunden-Tag vor. Im Himmel machte man sich Gedanken darüber, dass die Menschen vor lauter Arbeit und Verpflichtungen kaum Zeit zum Beten haben. Deshalb wurde beschlossen, den Tag von 24 auf 25 Stunden zu verlängern. Die Menschen hatten trotzdem kaum Zeit zum zusätzlichen Beten. Sie mussten sich von der Hektik des Tages erholen oder anderes Dringendes tun. So war der Sinn der 25. Stunde nicht gegeben und sie konnte wieder abgeschafft werden.

Nach dieser Einstimmung gab es Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen oder anderen Getränken zu stärken.

Weil die Einnahmen des Elisabeth-Kaffees als Spenden verwendet werden, hatten wir eine Vertreterin der Pallottischule zu Gast. Sie erzählte uns Interessantes über die Schule und ihre Leistungen für benachteiligte Kinder.

Als Abschluss zeigte Bärbel noch Dias unserer 6-Tagefahrt vom Juni nach Warendorf, Münster, Paderborn und Köln.

Die Spenden für den Kaffee, die Einnahmen vom Basar und der Tombola erbrachten einen Betrag von 905,00 €. Vom Spendenkonto der Frauengemeinschaft wird dieser Betrag aufgestockt.

Die Spenden sollen an die Pallottischule, das Fliedner-Hospiz, die

Krankenhausclowns und die Pfadfinder gehen.

Beim adventlichen Besinnungsnachmittag am 11. Dezember in der Begegnungsstätte wurden diese Spenden an Vertreter der genannten Gruppen übergeben.

Mechthilde Leist

Wallfahrt nach Fatima 2019 mit der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit

Im Jahr 2019 bieten wir Ihnen eine Wallfahrt nach Fatima / Portugal an. Vom 20. - 27. Mai 2019 werden wir Fatima und viele weitere Orte in Portugal erleben: Aljustrel, Bathala, Nazaré, Alcobaca, Lissabon, Coimbra, Sintra und den Cabo da Roca (den westlichsten Punkt des europäischen Festlands)!

Der Reisepreis wird 905,00 €/Person im Doppelzimmer betragen (Zuschlag im Einzelzimmer 160,00 €).

Im Reisepreis enthalten sind:

Flug von Luxemburg nach Lissabon und zurück (ab Porto)

7 x Übernachtung im **** Hotel in Fatima mit Halbpension

Transfers und Ausflüge laut Programm

Deutschsprachige Reiseleitung laut Programm

Eintritte laut Programm

Reiseunterlagen

Ab 35 angemeldeten Personen reduziert sich der Reisepreis um 40,00 €.

Anmeldeunterlagen sind ab sofort über das Pfarrbüro in Wiebelskirchen erhältlich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Pfarrer Markus Krastl

Gemeindefahrt 2019

Vom 15. - 20. September 2019 laden wir herzlich zur Gemeindefahrt an den Chiemsee ein. Wir wohnen im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Rupert in Traunstein. Alle Zimmer haben WC und Dusche. Die herrliche Landschaft des Voralpenlandes lädt dazu ein, die Inseln Herrenchiemsee und Frauenchiemsee zu besuchen, sich auf den Weg nach Marktl, dem Geburtsort von Papst Benedikt XVI. zu machen und natürlich bei der Muttergottes von Altötting zum Gebet einzukehren. Das nahe Salzburg kann man bei einer Stadtführung durchstreifen und in einem gemütlichen Kaffee eine Mozartkugel genießen, mit dem Bus bequem durch die bizarre Bergwelt „wandern“ und mit der Seilbahn einen Gipfel erstürmen. Sie können sich jetzt schon im Pfarrbüro auf eine Vormerkliste unverbindlich eintragen lassen. Im Frühjahr erscheint ein ausführliches Prospekt mit allen Informationen und den Kosten.

Oswald Jenni, Diakon

Saalnutzung im Marienheim

Am 10. Dezember erreichte uns die Hiobsbotschaft, dass die Trägerdecke des Saals im Marienheim sehr stark korrodiert und die sichtbaren unteren Trägerflansche plattenartig abrosten. Bei einer Besichtigung und Begutachtung der Stahlträgerkappendecke im Kellergeschoß unter dem Pfarrsaal ist dies zutage gekommen. Durch Abfangträger und Baustützen kann die Decke abge-

stützt werden. Bis dies geschehen ist, kann der Saal nicht genutzt werden. Wir werden uns bemühen, die Saalnutzung bald wieder möglich zu machen.

Michael Wilhelm, Pfr.

Neues Angebot im Momentum: Mein Leben zur Sprache bringen

Neben den schon etablierten Standardangeboten wird das Momentum-Programm um die Möglichkeit, mit hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern persönlich ins Gespräch zu kommen erweitert. Im geschützten Raum können Sie sich unter vier Augen alles von der Seele reden, was Sie beschäftigt, lähmt, unglücklich macht, gefangen hält, bedrückt...

Wir werden gemeinsam nach neuen Antworten und Perspektiven suchen. Dabei wird es auch um das Vergeben gehen: sich selbst vergeben und anderen vergeben und dabei entdecken, wie befreiend zugesagte Vergebung ist. Gott hat diese Möglichkeit des Vergebens in uns hineingelegt und verspricht uns, immer wieder neu beginnen zu können; auch mit ihm. In diesem Zusammenhang ist das Gespräch mit einem Priester auch als Beichtgelegenheit gedacht. Herzlich laden wir ein, dieses Angebot der Sorge um die eigene Seele zu nutzen.

Es findet immer am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Am 1. Donnerstag wird ein Priester, am 3. Donnerstag

ein hauptamtlicher pastoraler Mitarbeiter/ eine hauptamtliche pastorale Mitarbeiterin vor Ort sein. Bringen Sie Ihr Leben ins Gespräch!

*Michael Wilhelm, Pfarrer
Angela Speis, Pastoralreferentin*

Die Lehrerin spricht über die Haltbarkeit von Speisen. „Wie kann man zum Beispiel Schweinefleisch am besten frisch halten?“ Meldet sich Eva: „Indem man das Schwein leben lässt!“



Wöchentliche Termine

Montag

- 16.30 Gruppenstunde der Pius-Pfadfinder (Biber 5–6 J.) im Piusheim
16.30 Seniorensingkreis im Marienheim
19.30 Frauenschola im Marienheim

Mittwoch

- 15.00 Seniorenclub im Pfarrheim Herz Jesu
17.30 Gruppenstunde der Pius-Pfadfinder (Wölflinge 7–9 J.) im Piusheim
17.00 Gruppenstunde der Pius-Pfadfinder (Pfadis 13–15 J., Rover 16–20 J.) im Piusheim
19.00 Gruppenstunde der Pius-Pfadfinder (Juffis 10–12 J.) im Piusheim

Donnerstag

- 09.30 Frauenkaffee in der Begegnungsstätte
15.00 Handarbeitskreis im Pfarrheim Herz Jesu

Freitag

- 19.00 Singkreis Heinitz in der alten Schule

Sonstige Termine

- 03.01. 17.00 Treffen „Refugio Christi“, bei Miriam Bauer
07.01. 19.00 Ökumenischer Stammtisch, Pfarrheim St. Pius
10.01. 18.00 Treffen „Gruppe Emmaus“, Pfarrheim St. Pius
10.01. 19.30 Probe der Gruppe „Klangvoll“, Piusheim
16.01. 10.00 Treffen Gruppe „Fundraising“, Pfarrhaus St. Marien
16.01. 19.00 PGR-Sitzung, Begegnungsstätte Marienstift
22.01. 18.30 VR-Sitzung, Pfarrhaus St. Marien
21.01 15.00 Bündnisandacht der Schönstattfamilie, Mehlpfuhlstr. 2
24.01. 19.30 Probe der Gruppe „Klangvoll“, Piusheim
25.01. 18.00 Wortgottesdienst gestaltet von der Gruppe „Emmaus“, Pallottihaus, Thema: „Was gehört Gott?“
26.01. 09.30 Katechetentreffen, Pfarrhaus St. Marien

*Treffen sich zwei verärgerte Ehefrauen.
„Was glaubst du, versteht ein Mann
unter einem romantischen Abend?“ –
„Fußball schauen bei Kerzenlicht.“*

**Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
allen, die im Januar 70, 75, 80, 85 und älter werden**

Bach, Waltraud	Hübgen, Ruth	Rech, Wigand
Bartschmid, Hermann	Janes, Theresia	Scheffler, Günter
Bauer, Rudolf	Jochum, Elisabeth	Schmitt, Petronella
Baus, Dieter	Keller, Marianne	Schwan-Dieck, Heidemarie
Bellavia in Cuschera Croce	Kielbassa, Titus	Smolka, Erna
Benard, Maria	Klasen, Ursula	Steller, Uta
Bethscheider, Hilde	Koch, Klaus	Struttman, Franz
Bindewald, Helga	Kuntz, Iris	Tempesta In Di Marco,
Braun, Christina	Lorschiedter, Manfred	Lina
Bulle, Hyazintha	Lutz, Reiner	Tretter, Lothar
Degel, Gisela	Maar, Elke	Veneroso, Federico
Dinter, Susanna	Muthweiler, Irmtrud	Wagner, Gerhard
Eichel, Josefa	Nessesohn, Klaus	Wolf, Ursula
Frantz, Friedrich	Palacino, Giuseppa	Zieger, Ewald
Hauptert, Marliese	Pilato, Antonia	Zinsmeister, Ursula
Hektor, Hans Josef	Potdevin, Günter	
Henkes, Anita	Rammo, Arno	

Impressum

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Marienplatz 1

66538 Neunkirchen

Telefon: 0 68 21/2 21 40

Telefax: 0 68 21/14 01 17

E-Mail:

st.marien-neunkirchen@t-online.de

www.st.marien-neunkirchen.de

Pfarrsekretärinnen

Judith Lismann

Dorothe Lensch

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo-Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Di, Mi, Do 14.00 – 17.00 Uhr

Piusheim

Steinwaldstraße 119

66538 Neunkirchen

Verwaltung: Hans-Jörg u. Sabine Dellwing

Telefon: 0 68 24/2 08 01 55

Pfarrer Michael Wilhelm

Kaplan Peter Zillgen (Tel. 016093240695)

Diakon Oswald Jenni (Tel. 1 49 19 17)

Diakon Uwe Eckel

Gemeindeassistentin

Kerstin Leonhard (Tel. 14 04 37)

Subsidiar Hans-Joachim Bender

Pfarrer i. R.

Franz Mockenhaupt

Dieter Franz Koster

Kirchenmusiker

Jan Brögger

Stefan Recktenwald



Kindergarten Herz Jesu (Tel. 1 22 12)

Leiterin Nadine Korth

Kindergarten St. Marien (Tel. 2 25 60)

Leiterin Bianca Dreher